

# Kittel, Friedrich

**Friedrich Carl Johann Kittel** (\* 13. September 1833 in Schwerin, † 18. November 1914 ebenda) war ein deutscher Drost (Landrat) im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin.

## Leben und Beruf

Friedrich Kittel, Sohn des Medizinalrates und praktischen Arztes Dr. med. Adolph Kittel, besuchte das Schweriner Gymnasium Fridericianum, an dem er Michaelis 1854 das Abitur ablegte<sup>1</sup>. Anschließend immatrikulierte er sich am 17. Oktober 1854 als Student der Jurisprudenz an der Georgia Augusta<sup>2</sup>. Im Wintersemester 1854/55 wurde er Mitglied in der Burschenschaft Hannovera Göttingen<sup>3</sup>. Zwischenzeitlich studierte er in Berlin, kehrte im Mai 1857 für zwei Semester nach Göttingen zurück und schrieb er sich am 6. Mai 1858 an der Universität Rostock ein<sup>4</sup>.

Nachdem er die Staatsexamen bestanden hatte, trat er in die allgemeine innere Verwaltung ein. 1868 war er Amtsverwalter in Doberan, danach wurde er zum Amtshauptmann befördert und in Bützow eingesetzt. Hier stieg er zum Drost auf, d. h. er nahm staatliche Aufgaben im ländlichen Gebiet wahr. Dazu gehörte im Amt Bützow das (polizeiliche) Spezialkommissariat, dessen Leitung er innehatte. Darüber hinaus oblag in der Ortschaft Rühn die Verwaltung der Domänen und Forsten des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin dem Drost, obwohl auf der Ministerialebene das Finanzministerium dafür zuständig war. 1903 hatte Friedrich Kittel auch ehrenamtliche Verpflichtungen: Er gehörte in Bützow dem Vorstand der beiden Stiftungen „Hospital zum Heiligen Geist für Arme“ sowie „Schloss-Präbende für Arme“ an. Die erstgenannte Stiftung war 1571 landes-herrlich bestätigt worden und verfügte um 1900 über eine jährliche Aufkunft von 6.918 Mark<sup>5</sup>. Später war er Drost des Amtes Schwerin.

## Einzelnachweise

- <sup>1</sup>*Das Gymnasium Fridericianum zu Schwerin 1553-1903*, Festschrift zum Schuljubiläum, Schwerin: Bärensprung, 1903, S. 35
- <sup>2</sup>Wilhelm Ebel: *Die Matrikel der Georg-August-Universität zu Göttingen*, Band 1837-1900, Hildesheim: Lax Verlag, 1974, Nr. 45538
- <sup>3</sup>Henning Tegtmeier: *Mitgliederverzeichnis der Burschenschaft Hannovera Göttingen 1848-1998*, Düsseldorf: Eigenverlag, 1998, S. 22

- <sup>4</sup>*Matrikelportal Rostock – Datenbankedition der Immatrikulationen an der Universität Rostock seit 1419, (1831-1933), Sommersemester 1857, Nr. 56, Friedrich Kittel*
- <sup>5</sup>*Grossherzoglich-Mecklenburg-Schwerinscher Staatskalender, herausgegeben vom Grossherzoglichen Statistischen Amt, Schwerin: Verlag der Bärensprung'schen Hof-Buchdruckerei, 1903, S. 411*